



Eva und Katrin Zihlmann freuen sich über die Auszeichnung «s'Goldig Chrönl». [Bilder zVg]

CD «Hoppelihoop» wird «besonders empfohlen»

Region: Auszeichnung für Kinderlieder-CD

Am 26. November fand zum 30. Mal die «s'Goldig Chrönl»-Preisverleihung der Vereinigung zur Förderung Schweizer Jugendkultur statt. Eva und Katrin Zihlmann wurden in der Kategorie «Lieder» für ihre CD «Hoppelihoop» prämiert.

Lara Emmenegger

Die Vereinigung zur Förderung Schweizer Jugendkultur prämiert mit der Verleihung «s'Goldig Chrönl» jährlich künstlerisch und pädagogisch wertvolle Schweizer Mundart-Produktionen auf Tonträgern. Nun haben die beiden Musikpädagoginnen Eva und Katrin Zihlmann «s'Goldig Chrönl» in der Kategorie «Lieder» erhalten. Ihre Kinderlieder-CD erlangte ausserdem das Prädikat «besonders empfohlen». Dieses erhalte man ab 30 Punkten. «Eine 15-köpfige Juri hat sich die Lieder unabhängig voneinander angehört und bewertet», erläutert Eva Zihlmann.

Durch und durch musikalisch

Zwar wurden die beiden Schwestern in Hitzkirch geboren, doch durch die viele Zeit, die sie hier verbringen und auch durch ihre Eltern, welche aus der Region stammen, seien sie stark mit dem Entlebuch verbunden. So scheinen auch ihre musikalischen Wurzeln aus der Region zu kommen.

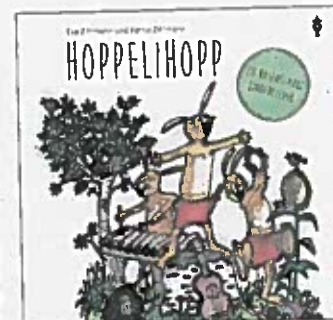
Im Gespräch mit dem EA erzählt Eva Zihlmann, dass sie früher als Kindergärtnerin oft für den Unterricht komponiert habe. Diese Lieder habe sie ihrer Schwester, Katrin Zihlmann, welche an der Pädagogischen Hoch-

schule in Bern Gitarre unterrichtet, gezeigt. Schnell hätten Leute aus dem Umfeld gefragt, ob denn mal eine CD komme und schliesslich fand sich mit dem «Zytglogge»-Verlag ein passender Verleger.

Ein Hase als roter Faden

Dabei entstand nicht nur eine CD, sondern auch ein Musikwerkbuch, welches viele Ideen für eine Umsetzung der Lieder im Musikunterricht enthalte. Nach intensiver Arbeit nahmen die Schwestern gemeinsam mit verschiedenen Musikerinnen und Musikern sowie einigen Kindern zwanzig ausgewählte Lieder in Luzern auf. Doch warum denn ausgerechnet der Titel «Hoppelihoop»? Eva Zihlmann erklärt: «Wir hatten bereits zwei Lieder, in welchen das Wort «Hoppelihoop» vorkam. Meiner Schwester fiel dann die Idee mit dem Hasen ein und wir fanden eine passende Illustratorin.» Ein Hase führt nämlich durch die Lieder und das Werkbuch.

Nun werden im kommenden Frühling sogar einige Lieder der CD live vorgetragen. Mehr Infos zum musikalischen Werk sind unter www.hoppelihoop.ch zu finden.



Das Cover der Kinderlieder-CD «Hoppelihoop».